

Nominationsreferat
FDP Parteiversammlung
23. September 2020



Markus Schüpbach
Rosenweg 46
4500 Solothurn
Telefon: 079 301 9433
markus.schuepbach@bluemail.ch

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, lieber Kurt,
Sehr geehrte freisinnige Kolleginnen und Kollegen,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Mein Name ist Markus Schüpbach und ich möchte, dass Sie mich heute Abend als FDP-Kandidaten für den Wahlkampf um das Stadtpräsidium Solothurn nominieren. Darum stehe ich heute hier vor Ihnen und stelle mich gerne mit den folgenden fünf Themen kurz vor:

1. **Ein Lobeslied auf unsere wunderbare Stadt Solothurn**
2. **Mögliche Veränderungen**
3. **Ausblick**
4. **Wieso Markus Schüpbach ?**
5. **Mein Werte- und Politikverständnis**

1. Ein Lobeslied auf unsere wunderbare Stadt Solothurn: Die schöne Lage an der Aare mit Naherholungsgebieten, die reizvolle Altstadt und die optimale Verkehrserschliessung bieten den Bewohnerinnen und Bewohnern auf überschaubarem Raum ein hervorragendes urbanes Leben. Der Schwerpunkt als Kulturstadt mit unterschiedlicher Gastronomie und breitem Sport- und Bildungsangebot erlaubt Solothurnerinnen und Solothurnern einen modernen und unabhängigen Lebensstil. Der Esprit Soleur zieht viele an, so dass Solothurn seit über 10 Jahren eine zunehmende Bevölkerung mit prosperierender Entwicklung aufweist. Solothurn steht heute finanziell und steuerpolitisch im Vergleich zu andern Städten gut da. Damit lassen sich die bevorstehenden Investitionen und zukünftigen Herausforderungen stemmen.

2. Mögliche Veränderungen: Den gesellschaftlichen Veränderungen, allen voran der Digitalisierung, muss sich auch Solothurn anpassen. Obwohl die Immobilien-Leerstände in der Altstadt bisher niedrig sind, lässt sich der Trend des Online-Geschäfts nicht mehr stoppen. Umweltthemen wie die Sorge um die Wasserqualität, die zwar finanziell gesicherte aber zeitnahe Entsorgung des Stadtmists, der zunehmende Energieverbrauch sowie die steigenden Zentrumskosten der Region gilt es unerschrocken anzupacken und eine optimale Balance zwischen wirtschaftlichem Wachstum, Lebensqualität und Klimaschutz anzustreben. Die Coronakrise wird den bisherigen Finanzsegen der Stadt mittelfristig nicht versiegen lassen, aber reduzieren, und zu Forderungen und möglichen Ausgabenerhöhungen führen. Letzterem gilt es als "Bürgerliche" entschlossen dagegen zu halten, um auch zukünftig eine ausgeglichene Rechnung ohne Steuererhöhungen zu erzielen!

3. Ausblick: Nachhaltigkeits-Themen beschäftigen unsere Wählerinnen und Wähler, und die Digitalisierung sowie der Klimawandel fordern Bewegung und Veränderungen. Dabei müssen neue Technologien im Dienste der Menschen und der Zukunft der Stadt Solothurn stehen – und nicht umgekehrt. Der Weg zu Solothurn 2030 soll durch hohe Lebensqualität für alle Generationen, Sicherheit sowie ökonomische und ökologische Ausgewogenheit geprägt sein. Auf diesem Weg soll die Stadt beispielsweise folgende Themen sicherstellen:

- **Wirtschaft:** Unterstützen von Innovationen und neuen städtischen Geschäftskonzepten.
- **Schule/Bildung:** Fördern der IT-Kompetenzen sowie Ausbau und Modernisierung der Sport- und Freizeitstätten.
- **Leben/Wohnen:** Entwickeln des nachhaltigen Vorzeigequartiers Weitblick, welches sicheren, bezahlbaren Mehrgenerationen-Wohnraum und die Ansiedlung neuer Dienstleister ermöglicht.

- **Kultur:** Bestehendes Kulturangebot der Stadt stärken und neue Plattformen zulassen und ausbauen.
- **Umwelt/Energie:** Förderung von erneuerbaren Energien, Speichertechnologien und intelligentem Verbrauchsmanagement. Die Entsorgung des Stadtmists und die Trinkwasserqualität sind gesichert.
- **Mobilität:** E-Fahrzeuge gilt es für die zunehmende logistische Feinverteilung anzustreben.
- **Verwaltung:** Öffnen der Daten im Rahmen des Datenschutzes, um vertieften Einblick in das Handeln von Politik und Verwaltung zu geben und der Bevölkerung eine aktive Partizipation über Diskursplattformen im Jahr 2030 zu ermöglichen.

4. Wieso Markus Schüpbach ?: Um die erwähnten Themen gezielt und mit Kraft in den nächsten Jahren mit der Bevölkerung und dem Gemeinderat zu planen und zu realisieren, stehe ich zur Verfügung und bringe zwei wichtige Fähigkeiten mit: Erstens grosse Führungserfahrung aus staatsnahen Unternehmen und Organisationen, und zweitens eine breite, praktische und akademische Bildung als Ingenieur mit verschiedenen Masterabschlüssen.

Ich bin neben der Technikaffinität ein der Nachhaltigkeit verpflichteter wirtschaftsliberaler Politiker mit Ausdauer aus Business und Sport; ein reifer, interessierter Mann, verheiratet, aktiver Hausmann und Vater für meine 4 Kinder und mit 55 Jahren kein «Spring ins Feld». D.h. ein gemässigter Mensch, der für eine solidarische Gesellschaft einsteht, aber kein Sozialpolitiker ist.

5. Mein Werte- & Politikverständnis

Für mich sind ein liberales Gedankengut, Eigenverantwortung und Gerechtigkeit wichtige Werthaltungen. Politik muss aus meiner Sicht für die Menschen zwei Dinge tun:

Erstens: optimale & stabile Rahmenbedingungen für einen gelingenden Alltag, d.h. belastbare & robuste Infrastruktur und steuerliche Wettbewerbsfähigkeit, sicherstellen, und

Zweitens: einen schlanken Staat und eine bürgernahe Verwaltung fördern, die sich immer wieder fragen: „Was wollen und was können wir uns leisten?“; weil der Franken zuerst erarbeitet werden muss, bevor er ausgegeben werden kann! Die öffentliche Hand und die Politik muss ihre Bevölkerung fördern & fordern und nicht nur subventionieren und alimentieren. Das bedeutet: Menschen sollen eine Chancen erhalten und gefördert sowie in der Gesellschaft eingebunden werden. Auf Schwächere ist in unserer Leistungsgesellschaft Rücksicht zu nehmen und die Wirtschaft muss sensibilisiert werden, damit wenn immer möglich auch Platz für Leistungsschwächere geschaffen wird.

Sehr geehrte Damen und Herren, die Stadt Solothurn bietet mir viel Spannendes und eine breite Führungsaufgabe in den Themen meiner Interessen wie Nachhaltige Entwicklung, Raumplanung, Energie- und Klimafragen, sowie im Schul-, Sozial- und Sicherheitswesen. Dies in Angriff nehmen zu können, mit Ihnen und der Bevölkerung, wäre mir eine grosse Ehre.

Aus diesen Gründen bitte ich Sie, sehr geehrte Freisinnige, mich als FDP-Kandidaten für den Wahlkampf um das Stadtpräsidium heute Abend zu nominieren.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Solothurn, 23. September 2020